



Bierteljährlicher Abonnementspreis...

Erpedition: Herrenstraße Nr. 20...

Abonnements-Einladung.

Die unterzeichnete Expedition ladet zum Abonnement...

Der Abonnementspreis für diesen Zeitraum beträgt...

Zu den k. k. österreichischen Staaten, sowie in Rußland...

Wochen-Abonnement auf Morgen-, Mittag- und Abend-Ausgabe...

Erpedition der Breslauer Zeitung.

Nationalliberale Compromisse.

Die nationalliberale Partei macht den Versuch, die Verantwortlichkeit...

Die Regierung hat den Vorschlag gemacht, das Schulgeld für die Volksschule...

An der Aufhebung des Schulgeldes mußte der Regierung sehr viel gelegen sein...

So mußte die freisinnige Partei von dem ersten Augenblicke an...

wo der Regierungsvorschlag bekannt wurde, sich dazu gedrängt fühlen...

Der Regierungsvorschlag stieß auf Widerspruch. Zunächst beim Centrum...

Was daher die Nationalliberalen zu thun hatten, liegt auf der Hand...

Die Nationalliberalen hatten es in diesem Falle in der Hand...

zugleich regierungsfreundlich und liberal zu sein. Sie hatten nur...

Was haben statt dessen die Nationalliberalen gethan? Gleich am...

Anstatt dem Verschlechterungsantrage der Conservativen mit Entschiedenheit...

Deutschland.

# Berlin, 19. April. [Vom Tage.] Die Nachrichten über das Befinden...

Lord Byron in Venedig.\*

Die unglückliche Ehe mit Anna Isabella Milbanke fand ihren Abschluß...

Der Aufenthalt in der alten, romantischen Stadt hat auf sein poetisches Wirken...

Es ist jedoch nicht so sehr meine Absicht, den Einflüssen nachzugehen...

Er hatte, als er in Venedig anlangte, gerade eine Zeit bitterer Enttäuschungen...

\* Nachdruck verboten.

Strudel eines vollkommen ungezügeltens Lebens hineinriß. Nicht als ob...

Nun war Venedig, was es heutzutage noch ist, der richtige Boden, Genüsse...

Es möge mir gestattet sein, hier eine Stelle aus einem Briefe zu citiren...

„Bieleicht weiß ich mehr von den Italienern als sonst ein Engländer...“

die, plötzlich entstehend, doch dauerhaft sind (was man bei keinem anderen...

Trotz der Kürze liegt in diesen Worten eines der denkbar besten summarischen Urtheile...





# Oberhemden,

neuesten Systeme, nach Maass sowie vorrätig, empfiehlt unter Garantie des Gutsitzens zu billigsten Preisen [3002]

**Heinrich Leschziner,**

Nr. 76/77 Ohlauerstrasse Nr. 76/77.

# Damen - Mäntel - Fabrik.

# Max Rosenbaum

Ring 51, Naschmarktseite.

## Neuheiten,

sehr chic! [3830]  
Strengste Realität.  
Feste Preise.

Das Schönste, Neueste und dabei Billigste

# Damen-Kleiderstoffen

bietet stets

## Bruno Müller, Schweidnitzerstrasse 41/42.

Confirmations- u. Schul-Anzüge für Knaben, solide Stoffe, kleidsamste Façon. Cohn & Jacoby, 8, Albrechtsstrasse 8.

Ring No. 37. Pariser & Strassner, Ring No. 37.

Alle Neuheiten für die bevorstehende Saison sind in reichhaltigster Auswahl eingetroffen. Deutsche, französische und englische Stoffe von den elegantesten bis zu den einfachsten Genres.

**Größtes Confections-Haus**  
Pariser & Strassner, Ring Nr. 37.

Unser fertiges Lager in Herren- und Knaben-Garderobe bietet die größte Auswahl von dem elegantesten Salon-Costume bis zu dem einfachsten Alltags-Anzug.

Die Anfertigung nach Maass erfolgt innerhalb 24 Stunden.

Ring No. 37. Pariser & Strassner, Ring No. 37.

**P. Langosch,**  
Breslau, Schweidnitzerstr. 45.

Garten-Möbel, Balcon-Möbel, auch auffall. billig für Kinder! Ueber sämtliche Gartenmöbel ill. Preisliste Nr. 3

Feldstühle für Kinder und Erwachsene, von 50 Pf. an.

Triumphstühle v. 3 M. bis 36 M.

Stoßstühle für Promenaden, Jagd, Touristen, Angler u. s. w., elegant, bequem, leicht, fest, St. u. M. Einfaches Porto, Verpackung frei! für Gärten, Manöver, Jagd und Bad, 20 bis 65 Sorten, 65 Nummern, laut meiner illust. Preisliste Nr. 31.

Lieferzeit ca. 7 Tage. [4144]

Größtes Lager aller **Ofenbau-Artikel:**  
Ofenthüren für Zimmer- u. Küchen-Oefen, Roststäbe, Falz- und Rippenplatten, Kessel, Ringplatten, Wasserwannen, Ofen-Röhren und Knoee, **Camine etc.** zu billigsten Preisen.

**Eiserne Kochmaschinen,** fertig zum Gebrauch, in grosser Auswahl. Die 3 illustrierten Preislisten über Ofenbau-Artikel, Camine und Kochmaschinen auf Wunsch gratis und franco. [4466]  
Extra-Conditionen für Grossisten und Töpfer.

**Herz & Ehrlich, Breslau.**

Wir empfehlen:  
Patent-Zug-Sonnenjalouisen  
Glas-Ventilations-Jalousieen von 4 Mark an.  
Holzspahn-Tapete gegen feuchte Wände und zur Zimmer-Decoration.  
Nicht-Reflexspiegel zur Erhellung dunkler Räume.  
Eisblech-Rolljalouisen.  
Holz-Rolljalouisen.  
Holz-Roll-Jalousiestäbe für Tischlermeister.  
Holzdraht-Mouleang für Schaufenster und Privatwohnungen.  
Alle Reparaturen werden prompt besorgt.  
Fernsprech-Anschluss Nr. 310.  
Hamburg-Berliner Jalousie-Fabrik, Filiale: Breslau, Ring 2 M. L. Buch. [2303]

**Sächsische Wollwaaren-Manufactur.**  
Fabrikniederlage: **BRESLAU,** Zwingerplatz Nr. 1, nahe der Schweidnitzerstrasse, empfiehlt für die **Frühjahrs- und Sommer-Saison** ihre nur besten Fabrikate als: [4085]  
**Tricot-Tailen, Tricot-Kleidchen, Tricot-Anzüge, Normal-Hemden, Normal-Hosen,** Damen- u. Herren-Jacken in Wolle, Halbwole und Baumwole (System Prof. Jäger und Prof. Dr. Lahmann), **Strümpfe, Socken, Handschuhe** zu Original-Fabrik-Preisen.

**Belte** für Gärten, Manöver, Jagd und Bad, 20 bis 65 Sorten, 65 Nummern, laut meiner illust. Preisliste Nr. 31. Lieferzeit ca. 7 Tage. [4144]

**Eischränke** am besten u. billigsten, in größter Auswahl.  
**Frucht-Eismaschinen** von 6 M. an, Eisbüchsen, Eisformen, Eisteller, Eistöfel u. s. w., vorüb. illustr. Preisliste Nr. 15.  
Spargelstecher, Spargelfocher, Spargelstecher, zum Einlegen: Spargelblätter und Spargelbüchsen.  
Drahtspiegeldecken, Drahtspiegeldeckel, Fliegenpinde, Wärmehülse und Wärmteller zum Serviren im Garten etc.

**P. Langosch,**  
Breslau, Schweidnitzerstr. 45.

**Eisenbahnschienen und Träger zu Bauzwecken** offeriren billigst **Schweitzer & Oppler,** Freiburger Bahnhof am Petroleum-Speicher.

„Mensch versuche die Götter nicht“ aber den **Einkauf von Kleiderstoffen** bei **Ludwig Hausdorf,** Nr. 11 Neue Graupenstrasse Nr. 11, woselbst solche — mit Rücksicht auf die geringen Geschäfts-Spesen — unzweifelhaft am allerbilligsten verkauft werden.

**Der Uhren-Ausverkauf** von **R. König** wird nur noch bis Ende dieses Monats fortgesetzt **Serrenstrasse 7a.**

Unser **Ausverkauf von Sonnenschirmen** **letzter Saison** bietet Gelegenheit zu **außergewöhnlich vorteilhaftem Einkauf.** Wir empfehlen gleichzeitig eine **reichhaltige Auswahl hervorragender Neuheiten in En-tout-cas u. Sonnenschirmen,** speciell für Trauer und Halbtrauer, in bekannten soliden Qualitäten zu billigsten Preisen.  
**Baruch & Loewy,** Tauengienstr. 17a. [4597]  
Mit fünf Beilagen.

**Robert Beil,** Bank- und Wechselgeschäft, Breslau, Albrechtsstrasse Nr. 3, empfiehlt sich zum An- und Verkauf von Staats- und Werthpapieren aller Art. Spesenfreie Einlösung von Coupons etc. [4135]



















Gemälde-Ausstellung Lichtenberg, Museum. Neu: Krusemark, Böhm, de Rége, Sturm, Wegerer etc. Verloosung von Werken Breslauer Künstler zum Besten der Ueberschwemmten. Ausstellung im Museum von heute ab Sonntags von 11 bis 2 Uhr, Wochentags von 10 bis 4 Uhr. Entree frei. Loose à 1 Mark sind in der Ausstellung, in der Kunsthandlung von Theodor Lichtenberg und in den Commanditen zu haben. Das Comité. [5009]

Meine Saal-Localitäten in bester Lage der inneren Stadt, für größere und kleinere Gesellschaften vorzüglich geeignet, halte ich auch während der wärmeren Jahreszeit zur Feier von Hochzeiten etc. unter den coulantesten Bedingungen angelegentlichst empfohlen. [4518] G. Kunicke, „König von Ungarn“, Bischoffstr.

Entoutcas und Sonnenschirme, sämtliche Neuheiten, empfehle in größter Auswahl zu außergewöhnlich billigen Preisen. Franz Nitschke, Schirmfabrikant, Ring 34 und Schweidnitzerstr. 51. Vorjährige elegante Sonnenschirme werden mit Verlust ausverkauft. [4701]

Seit Jahrhunderten bekannt und schon zur Römerzeit angewendet ist, der Wiesbadener Kochbrunnen das ausgezeichnete Mittel gegen alle gichtischen, rheumatischen Leiden, insbesondere auch gegen die verschiedenen Erkrankungen der Hals-, Brust- u. Athmungsorgane und Magen- u. Darmleiden. Der Kochbrunnen ist durch die Apoth., Drogen- u. Mineralw.-Hölg. zu beziehen oder direct durch das Wiesbad. Brunnen-Comptoir. [2032]

Haarfarbe Schröer, 30jähriger Erfolg, unschädlich, leicht, à 2 Mk. für helle und dunkle Färbung. Gebr. Schröer, Coiffeure, Dorotheengasse. Mittel für Haarfärbung und Perrücken.

Kemmerich's Fleisch-Extract, Pepton und Bouillon sind in kurzer Zeit bereits mit 16 Ehrendiplomen und goldenen Medaillen ausgezeichnet worden.

Viele Bartlose würden gerne etwas gegen diesen Mangel männlicher Fierde thun, wenn sie nicht fürchteten, ihr Geld wegzuverlieren. Zuverlässig reell und unschädlich ist das „Bilocarpin-Präparat“ Dr. Krell's Barttinctur zur Erzeugung eines vollen kräftigen Bartes binnen sechs Wochen selbst bei noch ganz jungen Leuten unter der Garantie, daß ich mich verpflichte, den bezahlten Betrag sofort zurückzugeben, wenn der versprochene Erfolg nicht erzielt wird. Flacon M. 2.90 nur dir. von F. Neier, Bahngasse 104, Frankfurt a. M. (Angabe des Alters nöthig.) [0209]

Garantie gegen Mottenfrass. Täglich gehen uns Anerkennungen über das von uns vor einigen Jahren eingeführte Mottenschutzmittel Antisetin zu, und übernehmen wir nach diesen erzielten Erfolgen bei richtiger Anwendung desselben jede gewünschte Garantie gegen Mottenfrass. Antisetin ist ausschließlich nur zu haben bei Umbach & Kahl, Taschenstr. 21. [5008]

Anerkennungsschreiben. Herr J. Oschinsky in Breslau, Carlsplatz 6. Da sich die von Ihnen bezogene Gesundheitsseife bei meinem rheumatischen Leiden bewährt hat und einige Bekannte ein ähnliches Leiden haben, so erlaube Sie um Zufassung von 4 Hl. Gesundheitsseife gegen Nachnahme. Zugohülte bei Tarnowitz, den 27. Januar 1888. Aug. Albrecht, pens. Locomotivführer. [4989]

Von dem Kaiserlich Russischen Finanz-Ministerium sind wir beauftragt, die fälligen Coupons sämtlicher Orient-Anleihen, sowie die geloosten Stücke und die fälligen Coupons der 4% Russ. Staats-Anleihe vom Jahre 1880 einzulösen. [4964] Am 1./13. Mai sind demnächst die halbjährigen Zins-Coupons der III. Serie Orient-Anleihe, sowie der 4% Anleihe vom Jahre 1880 fällig und werden dieselben, ebenso auch die geloosten Stücke der 4% Anleihe vom Jahre 1880, bereits vom 1. Mai cr. ab an unserer Casse in deutscher Reichswährung bezahlt. Breslauer Disconto-Bank.

Berlinische Feuer-Versicherungs-Anstalt. Begründet 1812. Nach dem Jahresbericht ergab sich pro ult. December 1887 folgender Geschäftsstand: [4953] Im Jahre 1887 gezeichnete Versicherungen M. 1,248,311,358 Prämien und Zinsen-Einnahme . . . 1,998,006 Prämien-Kapital und Extra-Reserve . . . 1,735,936 Grund-Kapital . . . 6,000,000

Die General-Agentur M. Schiff & Co., Freiburgerstr. 2. Bitte um abgelegte Kleidungsstücke. Der unterzeichnete Vorstand wendet sich an die bewährte und nie versiegende Wohlthätigkeit der Einwohner unserer Vaterstadt mit der dringenden Bitte, getragene Männer-, Frauen- und Kinderkleider, Wäsche und Schuhwerk uns geschenktweise zu überlassen, um sie auf dem geordneten Wege durch unsere Localcomités an die würdigsten und bedürftigsten Armen vertheilen zu können. [12]

Der Vorstand des Vereins gegen Verarmung und Bettelei. Friedlaender. Für die Ueberschwemmten gingen in Folge Aufrufs des Provinzial-Hilfs-Comités bei der Landes-Haupt-Kasse von Schlessen ferner ein: Land- und forstwirtschaftlicher Verein des Kreises Waldenburg 300 M., Kreis-Communal-Kasse Gubrau 665,98 M., Landrathsamt Ohlau 350 M., Breslauer Zeitung (Sammlung) 1350 M., Schlessische Feuerversicherungs-Gesellschaft 15000 M., Schlessische Zeitung (Sammlung) 1432,80 M., Lotterieverein „Augusta“ hier 6 M., Lapeyer Zimmermann 10 M., Meyer Kaufmann, Collecte von Ober- und Nieder-Wilzigersdorf und Blumenau 630 M., Landrathsamt Ohlau 350 M., Kämmererkasse Leobischütz 300 M., Expedition der „Täglichen Rundschau“ in Schweidnitz 400 M., Kreis Schweidnitz 1000 M., Graf von Lüdow-Groszdzian 100 M., Theodor Jakob Flatau Wittwe und Altmann hier 100 M., Breslauer Morgen-Zeitung (Sammlung) 891,86 M., Landrathsamt Landeshut 300 M., Stadt Bernsdorf (Sammlung) 354,25 M., Kreis Sprottau (Sammlung) 400 M., Landrathsamt Ohlau 300 M., Landrathsamt Schönau 100 M., Gemeinde Wüstenaltersdorf 175,45 M., Commerzienrath Bartisch-Striegau 50 M., Landrathsamt Schweidnitz 1400 M., Kreis-Comité Reiffe 2000 M., Kreis-Kasse Sprottau (Sammlung) 500 M., Stadt Gleiwitz 500 M., Stadthauptkassa hier (Sammlung) 9756 M., Meyer Kaufmann, Collecte von Gemeinde Lannhausen und Erlendbusch 127 M., Landrathsamt Ohlau 400 M., Gemeinde Hausdorf 60 M., Gräfin von Lütichau in Stein 40 M., Landrath Wenzel in Marburg 105,69 M., Landwehverein Gleiwitz 25 M., Bürgermeister von Rothenburg DL. 391,25 M.

Hilfs-Comité in Görlitz 500 M., Magistrat Leobischütz 567,30 M., Bürgermeißer Markt-Schönau 1 Paket Sachen, Schlessische Zeitung (Sammlung) 840,38 M., Gemeinde Seitendorf 100 M., Landrathsamt Landeshut 400 M., Landrathsamt Ohlau 300 M., Magistrat Schönau 150 M., Expedition des Schlessischen Tageblattes in Schweidnitz 98 M., Breslauer Zeitung (Sammlung) 700 M., von Museumsbeamten 16 M., Kreis-Kasse Sprottau (Sammlung) 500 M., Landrathsamt Schweidnitz (Sammlung) 800 M., Hilfscomité des Kreises Grottkau 1000 M., Landrathsamt Löwenberg 600 M., Landrathsamt Ohlau 650 M., Landrathsamt Sprottau 400 M., Landrathsamt Namslau 350 M., Director Galda in Donnersmarkt-Hütte (Sammlung) 400 M., Gemeinde Neugersdorf 12,35 M., v. B. a. M. 10 M., Commerzienrath S. Kuznizky hier 100 M., Kreis Breslau 500 M., zusammen 48 865,31 M.; hierzu die am 15. d. Mts. veröffentlichten 23 622,93 M.; mithin im Ganzen bis jetzt 72 488,24 M. Breslau, den 21. April 1888. [2450]

Für die Ueberschwemmten sind weiter eingegangen: Particularer Mar Franc 50 M., Ungenannt 3 M., Frau Justizrath Ermann 5 M., Ein Kränzchen 6,25 M., G. Schwarz 1 M., Bertha Rohntopf 3 M., Ungenannt 4 M., Bankbeamter Fehner 5 M., Ertrag eines Wohlthätigkeits-Concerts des Bezirksvereins der Ohlauer Vorstadt 215,15 M., Gelangverein „Concordia“ Hr. Machern durch den Dirigenten Herrn Rosante 27 M., Gerichtsassessor Thomas (für Posen) 10,10 M., Vaterl. Frauen-Zweigverein Melsdorf 618,80 M., dto. für den Kreis Brieg, III. Rate, 400 M., dto. Patzschlau, II. Rate, 100 M., dto. Markt Piffa, II. Rate, 100 M., dto. Lahn 50 M., dto. Hirschberger Thal, II. Rate, 200 M., dto. Gleiwitz 1000 M., dto. Waldenburg, IV. Rate, 1000 M., Summa 3798,30 M.; hierzu die letzt ausgewiesenen 67 103,65 M.; zusammen 7901,95 M.

Außerdem gingen ein an Kleidungsstücken, Wäsche, Betten, Schuhwerk etc. von: Frau Ober-Regierungsrath Ledow, Cohn, Fr. C. Groß, vom vaterl. Frauen-Zweigverein Landeshut, Frau v. Wohlgenuth, Brieg, 5 Ridel. Hieron sandten wir weiter: An den vaterl. Frauenverein Stein b. Br.-Holland 1000 M., dto. Memel 500 M., dto. Seidkrug 1000 M., dto. Danzig 1500 M., dto. Elbing 1500 M., dto. Marienburg 1000 M., dto. Marienwerder 500 M., dto. Deutsch-Ebene 500 M., dto. Thorn 500 M., dto. Schroda 500 M., dto. Bromberg 500 M., dto. Stargard 500 M., zusammen 9500 M. Ferner sind eingegangen: Vostok-Kränzchen 18 M., Effenbahn-Maschinen-Fab. Binderemann 6 M., N. N. 1 M., S. Fluchs (für Posen) 3 M., verw. Frau K. 1 M., von Schülerinnen der evangel. Elementarschule Nr. 23 20 M., Lotterieverein „Scher“ 750 M., Pastor Rumbach in Graße 10 M., Exp. des „Wand. aus dem Eulengebirge“ 3 M., Sammlung in der ev. Gemeinde Camenz in Schlessen durch Herrn Pastor M. v. Treslow; Cantor Heimlich 3 M., Frau Rehwe 0,50 M., Frau Drahtschmidt 0,50 M., Fr. Wahly 2 M., Anna Schawpe 0,50 M., Auguste May 0,40 M., Fr. Schmelz 2 M., Frau Urban 0,10 M., Frau Mehlhose 0,50 M., Frau Ebert 0,50 M., Bahnwächter Lügitz 0,75 M., Oberförster Richtig 5 M., Wäckermeister Vogel 10 M., Gastwirth Reumann 3 M., Secretär Wolf 3 M., Förster Krause 1 M., Schäffer Hedel 1 M., Wächter Keiß 1 M., Frau Rother 0,50 M., Pastor v. Treslow 6 M., die Schwestern der Gemeinde 1 M., Maschinenmeister Vullrich 1,50 M., Bau-Assistent Kern 3 M., Inspector v. Coelln 5 M., Generaldirector v. Elz 20 M., aus einer Spielkassa 3 M., Bezirksverein der inneren Sandvorstadt durch Apothekenbes. Seibert 122 M., Vaterl. Frauen-Zweig-Verein Ratibor V. Rate 119,80 M., dto. Reiffe III. Rate 400 M., dto. Beuthen D./S. III. Rate 164,20 M., dto. Rothenburg D./L. I. Rate 91 M., Cultur-Ingenieur Albert Kunike 10 M., Vaterl. Frauen-Zweig-Verein Görlitz VII. Rate 500 M., Frau Wwe. Pietrowsky 3 M., Summa 1554,25 M.; hierzu die zuletzt ausgewiesenen 70 901,95 M.; zusammen 72 456,20 M.

Außerdem Kleidungsstücke, Wäsche, Schuhwerk etc. vom Vaterland. Frauen-Zweig-Verein Ratibor, verw. Frau K., den Schülerinnen der ev. Elementarschule Nr. 23, Frau C. S. und von Herrn Aug. Grisch 55 Pfund Wirtwaaren. Wir bitten herzlich und bringen um weitere Gaben, welche dankend in Empfang nehmen unser Schatzmeister Herr Theodor Wisnott hier, Flurstraße Nr. 3, sowie die Expedition dieser Zeitung. Breslau, den 21. April 1888.

Der Prov.-Verband der Vaterländ. Frauen-Bereine Schlessens und der Vaterländ. Frauen-Zweig-Verein in Breslau. A. Herzogin von Ratibor. Marie Moriz-Eichhorn. [2449] Für die Ueberschwemmten zur Vertheilung durch das Provinzial-Hilfs-Comité gingen ferner bei uns ein: Julius Schäfer 20 M., Gemüthliche Stat-Gesellschaft in Czarnowanz Glasbütte 740 M., Cassirer Ehne 50 M., Dr. E. Juliusburger 10 M., Oswald Blumenfaat 10 M., S. Levy 10 M., Kleine Spielgesellschaft 5,35 M., Verein z. Förderung der jüdischen Literatur 20 M., Gebrüder Breslauer 20,05 M., Georg Wöhlauer 30 M., R. Kalinke 10 M., Otto v. Czjpla, Thorn, 7,25 M., Wagner, Ertragniß der elektrischen Waage 5,50 M., Rentamtsgehilfe S. Zimmermann in Konstanz i. B. 1,50 M., M. G. 10 M., E. S. 1 M., S. 2 M., Breslauer Actien-Malzfabrik 50 M., Director Gabel 20 M., Frau Enichwitz 1 M., Ertrag einer Wette zwischen E. L. 10 M., Albert Kus 30 M., Stofschob Meschny aus Rumpelheim 6 M., Kaffee-Kränzchen R. B. 14 M. [2487] Weitere Beiträge nehmen wir gern entgegen. Expedition der Breslauer Zeitung.

Kleider-Bazar Gebr. Taterka, Ring 47, empfiehlt vor 30jährigem Geschäfts-Abschluß zu außergewöhnlich billigen Preisen: Jaquette-Anzüge von 30 M. an, Salon-Anzüge von 48 M. an, Ulster (lange Sommer-Paletots) von 24 M. an in guten Cheviot-Stoffen, Sommer-Ueberzieher, Havelocks, Knaben-Anzüge und Paletots aus nur solidesten Stoffen bis zum feinsten Genre. — Bestellungen nach Maß unter Garantie gut passend. [015]

Eduard Hamburger, Bierbrauerei, Olmütz. Ed. Hamburger & Sohn, Hannamalzfabrik, Olmütz. in heller Farbe und sehr schöner Qualität wie Pilsener. Jahresproduction über 60,000 Hectoliter. [016]

Durch alle Buchhandlungen ist zu beziehen: Uebersichtskarte der Oder von der österreichischen Grenze bei Annaberg bis unterhalb von Stettin. Im Auftrage des Königl. preussischen Ministers für öffentliche Arbeiten bis Schwedt gezeichnet und herausgegeben von der Königl. Oderstrom-Bauverwaltung zu Breslau. Masstab 1 : 100,000. Zweifarbendruck. Taschenformat 12/20 cm. Kartonierte Preis: 8 Mark. Section 1: Ratibor. — Section 2: Kosel. — Section 3: Oppeln. — Section 4: Breslau. — Section 5: Steinau. — Section 6: Glogau. — Section 7: Neusalz. — Section 8: Krossen. — Section 9: Frankfurt. — Section 10: Küstrin. — Section 11: Schwedt. — Section 12: Stettin. Jedes Blatt einzeln elegant kartoniert 1 Mark. Den Behörden, Geschäftsmännern und Freunden des Sports sei diese neue Karte aufs Wärmste empfohlen. Verlag von Eduard Trewendt in Breslau.

Pierers' Conversations-Lexikon ist das weitest billige und artikelreichste große Conversations-Lexikon. bietet trotzdem noch 12 Sprachlexika nach Professor Joseph Pierers's System gratis. 280 Bf. à 25 Pf. oder komplett rund nur 80 Mark. Erste Mitarbeit, glänzende Ausstattung! Karten u. Tafeln! Verlag v. W. Spemann, Stuttgart. Probeheft durch jede Buchhandlung u. direct vom Verlage. [010] Ziehung 27. April cr. Hauptgewinne: 30,000, 2 x 20,000, 10,000, 5000 etc. Mark. Rothe + Loose à 1 Mark, 11 Stück 10 Mark, 28 Stück 25 Mark. Stettiner Loose à 1 M., 11 Stück 10 M., 28 Stück 25 M. Oscar Bräuer & Co., Breslau, Ring 44. [4975]

Zur Verloosung gelangen: Gen. i. W. v. 60,000 M. und zwar: 1 Gen. i. W. v. 20,000 M., 10,000 M., 2000 M., 1500 M., 1000 M. u. f. w., aus vollwerthigen goldenen und silbernen Gegenständen und Vöfeln bestehend. II. Große Stettiner Lotterie Ziehung unabwehrlich am 9., 10., 11. und 12. Mai 1888. Loose à 1 Mark (11 für 10 Mark) empfiehlt Rob. Th. Schröder, Stettin, Bankgeschäft. [3236] Coupons u. Briefm. werden in Zahlung gen. Für Porto u. Gewinnliste sind 20 Pf. beizufügen. Zu haben in durch Plakat kenntl. Geschäften. Wir bringen hierdurch in Erinnerung, daß wir Werthpapiere aller Art, sowohl offen, wie in versiegelten Packeten, zur Aufbewahrung übernehmen und die in offenen Akten befindlichen Effecten bezüglich ihrer Verloosung oder Kündigung ohne besondere Kosten sorgfamer Controle unterziehen. Schlesischer Bank-Verein. [4514]

Die Verlobung meiner Nichte Ottilie Fraenzel mit dem Secretär bei der Königl. Provinzial-Steuer-Direction und Lieutenant der Reserve Herrn Georg Philipp hier selbst beehre ich mich hierdurch anzuzeigen. [6354]

Breslau, den 22. April 1888.

**Marie Jungmann.**

**Ottilie Fraenzel,  
Georg Philipp,**  
Verlobte.

Die Verlobung meiner Tochter **Johanna** mit dem Kaufmann Herrn **Hugo Schlesinger** aus Breslau beehre ich mich ergebenst anzuzeigen. [4943]

Königshütte OS., den 20. April 1888

**Simon Beiner.**

Als Verlobte empfehlen sich:

**Johanna Beiner,  
Hugo Schlesinger.**

Königshütte.

Breslau.

Die Verlobung unserer Tochter **Margarethe** mit dem praktischen Arzt Herrn Dr. **Wilhelm Wolff** zeigen wir hiermit ergebenst an. Berlin, im April 1888.

**Herrmann Jaeger** und Frau, geb. **Martens.**

[2492]

Meine Verlobung mit Fräulein **Margarethe Jaeger** beehre ich mich hierdurch ergebenst anzuzeigen. Berlin, im April 1888.

**Dr. med. W. Wolff.**

**Martha Helft,  
Martin Lehmann,**  
Verlobte.

Halberstadt. Verden a. Aller.

Statt besonderer Meldung beehren sich die heut Abend erfolgte glückliche Geburt eines Mädchens hierdurch anzuzeigen. [6422]

Breslau, den 20. April 1888.

**P. Saedeker** u. Frau **Ernestine**, geb. **Krauer.**

Statt jeder besonderen Meldung.

Am 19. d. Mts., Nachmittags 6 Uhr, wurde uns mein innig geliebter guter Mann, unser unvergesslicher Vater, der **Rendant a. D.**

**Ferdinand Schirmer,**

nach langen, schweren Leiden durch den Tod entrissen. Dies zeigt tiefbetruert an

**Marie Schirmer, geb. Ziehe,**  
im Namen der Hinterbliebenen.

Charlottenburg, den 20. April 1888. [2489]

Statt besonderer Meldung.

Nach Gottes unerforschlichem Rathe entschlief heute früh 1/27 Uhr nach kurzem Krankenlager mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwieger- und Grossvater

**Carl Karsten,**

im Alter von 67 Jahren. Diese Trauernachricht widmen allen seinen lieben Freunden und Bekannten mit der Bitte um stille Theilnahme [4884]

Die tiefbetruerten Hinterbliebenen.

Rothensee, den 20. April 1888.

**Danksagung.**

Für die überaus zahlreiche Betheiligung an der Beerdigungsfeier unseres unvergesslichen, herzensguten Gatten, Vaters, Schwiegervaters, Grossvaters, Bruders, Onkels, Schwagers, des Seifenfabrikanten und Stadtverordneten

**Robert Kalinke**

sagen wir hierdurch unsern herzlichsten und tiefgefühltesten Dank. [6409]

Breslau, den 21. April 1888.

Die trauernden Hinterbliebenen.

**Danksagung.**

Für die gütige Theilnahme, welche uns bei dem Hinscheiden unseres guten Vaters erwiesen wurde, sagen herzlichen Dank.

**Martha Dietrich**

im Namen der Hinterbliebenen. [6341]

**Tafelservice**

in ganz neuen und sehr effectvollen Mustern für 12 Personen von 30 Mark an, 6 von 12

**Bernhard Cohn,**

Nicolaistraße 77,  
vis-à-vis der Elisabethkirche.

[2478]

**Frühjahr- und Sommerpaletots.**



(a) Prima Cheviot..... M. 34,00.  
(b) Prima Ulster..... " 29,00.  
Anfertigung nach Maass. [4461]

**Hausröcke**  
aus tuchblau Cheviot,  
Preis M. 10,00.  
Alle Grössen am Lager.

**Eduard Littauer,  
Ring 27.**

Special-Magazin für Oberhemden.

**Schönstes Geschenk!**

Von kleinen Portraits, besonders von Photographien Verstorbener, fertige ich große Wandbilder [6055] schon von 3 Mark an. Prompte Erledigung schriftl. Aufträge.

**Ad. Pick,** Photograph, Nicolaistr. 69.

**Tricot-Taillen u. Blousen,**  
best wollener Tricot,  
einfarbig und gestreift,  
alle Neuheiten der Saison.



Billige feste Preise.

Billige feste Preise.

**Kinder-Taillen u. Blousen,**  
größtes Sortiment am Platze.  
**Perf-Kragen,**  
3, 4, 5—18 Mt.

**Corsets,**  
vorzüglich bewährte Façons.  
**Corset-Schürzer,**  
in allen Farben von 1,50 an.  
**Leder-Gürtel,**  
75 Pf., 1,00, 1,20—3,00. [4867]

**J. Fuchs jr.,** Ohlauerstr. 16.



Tricot-Blousen und Taillen, Tricot-Kleider für Mädchen, Tricot-Anzüge für Knaben, Tricot-Stoffe in allen Farben am schönsten u. billigsten in der ersten Breslauer Tricot-Fabrik

**M. Charig,** Ohlauerstraße 2.

**Avis für Damen!**  
**Geschw. Wohlert,**  
Atelier für feine Damenschneiderei.  
Gräbnerstr. 18, I. r.

**3u Braut-Ausstattungen!**

Besonders vortheilhafte Einkäufe in den ersten Fabriken des In- und Auslandes ermöglichen mir folgende außergewöhnlich billige Offerte:

Ich empfehle:

**Couleurte Seidenstoffe,**

„prachtvolles Farbenfortiment,“

Merveilleux, Satin de Lyon, Faille française, Peau de soie etc., à M. 3,00, 3,50, 4,00, 5,00 per Meter.

**Weisse, ganz schwere Seidenstoffe.**

Atlasse, Merveilleux, Faille française etc., à M. 2,00, 2,50, 3,00, 3,50, 4,00—6,00 per Meter.

**Reinseidene Foulards imprimé,**

Reinseidene und halbseidene schwarze Grenadines

in entzückenden Dessins, à M. 2,25, 2,50, 3,00—4,00 per Meter. [4966]

Die neuesten bunten Wollstoffe, nur elegante, schöne Sachen, sind in großer Auswahl am Lager und werden außergewöhnlich billig verkauft.

Die neuesten schwarzen Wollstoffe

in dichten u. durchsichtigen Gewebes, 100 verschiedene Dessins, besonders vortheilhaft.

**D. Schlesinger junior,**

7, Schweidnitzerstrasse 7.

Breslauer mechanische Teppich-Reinigungs-Klopfanstalt mit Dampftrieb, Michaelisstraße 8.

Die Erfolge sind überraschend, der niedergelassene Plüsch stellt sich wieder auf und die Farben treten in aller Frische hervor. Der Reinigungspreis ist in Folge des großen Zuspruchs bedeutend herabgesetzt jezt pro Quadratmeter 12—23 Pf. bei freier Abholung u. Zufstellung. Anmeldungen im Specialgeschäft für Möbelstoffe u. Teppiche von [4949]

**Hermann Leipziger,** Schweidnitzerstr. 7. Telephonanschluss 593.

**Damen-Reise- u. Promenaden-Hüte**  
(vornehmer Genre).

Sonnenschirme — En-tout-cas.

[4500]

Gandshuh — Fächer.

**J. Wachsmann, Hoff.**

**Damen-Confection.**

Hochaparte Neuheiten

[4950]

Umhängen, Visites, Jaquetts und Regenmänteln

empfehlen vermöge unserer sehr geringen Specen zu den allerbilligsten festen Preisen.

**Barschall & Greiffenhagen,** 1. Etg. Schuhbrücke 78. 1. Etg.

**Gelegenheitskauf**

bedeutend unter Fabrikpreis **englische Züllgardinen,** weiß und crème, abgepaßt das Fenster jezt Mark 2,50—10,00, sonst 5,00—20,00, nach Meter jezt 35—60 Pf., sonst 60—100 Pf. **Wilhelm Prager,** Ring 18.



Tricot-Stoffe  
Tricot-Taillen  
Tricot-Blousen  
Tricot-Kleiderchen  
festig als Specialität.

**H. Boss.**

Tricot-Taillen-Fabrik  
Friedr. Wilh. Str. 39 I. Etage.

Bestellungen nach Maass werden auf das Sorgfältigste event. in 6 Stunden angefertigt.

**Pomeranzen, Calmus, Wegwart, gebr. Mandeln, f. Tafelconfect, chin. Thee**

in allen Preislagen in vorzüglicher Güte empfiehlt **S. Crzellitzer,** Antonienstr. 3.

PREIS COURANT gratis franco.

Netzfabrik. Angel Requisite. **Bruno Vogt.** Breslau, Herrnsstr. 17. 18 Bindfaden-Niederlage der Mech. Seiler-Waaren-Fabrik, Jüssen i. Baiern, [4134] Sattler- u. Polster-Gurte-Fabrik. Proben und Preisliste franco.

Elegante **Herren-Handschuhe** mit Raup. u. Schloss, 1,75 M. **L. Heiman,** 5 Schweidnitzerstr. 5, Handschuh-Fabrik, dem Hoff. Alb. Fuchs. vis-à-vis

**Costumes - Neuheiten.**

Original-Modelle und Copien, vornehm im Geschmack, vorzüglich im Sitz und mit Sorgfalt ausgeführt,

empfiehlt zu zeitgemäß billigen Preisen

**L. Grünthal,** Königsstr. 1.

Anfertigung auf Bestellung event. in 48 Stunden, auch ohne Anprobe unter Garantie für guten Sitz. Nach auswärts Stoffproben franco.

Wegen

**Verlegung**

meines Geschäfts nach **Schweidnitzerstraße 3 u. 4** stelle ich die bedeutenden Vorräthe von [5001]

**Regenmänteln, Umhängen, Visites und Jaquettes**

in den verschiedenartigsten Stoffen u. neuesten Arrangements zu außerordentlich billigen Preisen zum Ausverkauf

**Herrmann May,**

Ohlauerstraße Nr. 83, 1. Et., (vis-à-vis dem „blauen Hirsch“).

**Stadt-Theater.**  
 Sonntag, zum 3. Male, mit voll-  
 ständig neuer Ausstattung: „Mer-  
 lin.“ Oper in 3 Acten von  
 Carl Goldmark.  
 Montag. Außer Bons-Abonnement.  
 Benefiz für Herrn Oscar Will:  
 „Robert und Bertram“, oder:  
 „Die lustigen Bagabunden.“  
 Pöffe mit Gesang und Tanz in  
 4 Acten von G. Häder.  
 Dienstag. Erhöhte Preise. (Bar-  
 quet 5 Mark etc.) Letztes Gastspiel  
 der Frau Rosa Sacher, vom  
 Stadttheater in Hamburg. Tristan  
 und Isolde. Handlung in drei  
 Acten von R. Wagner. (Soliste:  
 Frau Rosa Sacher.)

**Oscar Will**  
 hat Montag, Stadt-Theater, Benefiz.  
 Robert und Bertram.  
**Das genügt.**

**Lobe-Theater.**  
 Heute vorlehte Sonntag-  
 Vorstellungen.  
 Abends 7 1/2 Uhr: Vorlehtes Gastspiel  
 der Primadonna Pauline Ell-  
 säffer: „Die Fledermans.“  
 Nachm. 4 Uhr: „Familie Buch-  
 holz.“ (Kleine Preise.)  
 Montag. „Junggesellen.“  
 Dienstag. Letztes Gastspiel der  
 Primadonna Pauline Ellsäffer:  
 „Verlobung bei Laternen-  
 schein.“ Operette von Offen-  
 bach. (Anna Marie, Pauline  
 Ellsäffer a. G.) „Ein Opfer der  
 Ehre.“ Drama von G. Häder.  
 „Die schöne Galathé.“ Ope-  
 rette von Suppé. (Galathé, Pau-  
 line Ellsäffer a. G.) Einlage:  
 Nachtigallen von Massé, gesungen  
 von Pauline Ellsäffer.

**Helm-Theater.**  
 Sonntag. „Die Räuber.“ Trauer-  
 spiel in 5 Acten von Friedrich von  
 Schiller.  
 Montag. „Fatinitza.“ Operette  
 in 3 Acten von Franz v. Suppé.

**Paul Scholtz's** Stabli-  
 fement.  
 Heute, Sonntag, den 22. April 1888,  
 und  
 Morgen, Montag, den 23. April 1888.  
**Der böse Geist**  
 Lumpaci-Bagabundus,  
 oder:  
 Das lächerliche Kleeblatt.  
 Zauberpöffe mit Gesang und Tanz  
 in 6 Bildern und einem Vorpiel in  
 einem Bild von Reffroy.  
 Musik von Adolf Müller.  
 Sonntag nach der Vorstellung:  
**Großes Tanzfränzchen.**

**Tonkünstler - Verein.**  
**XII. Musik-Abend**  
 Montag, 23. April, Kgl. Universität:  
 Heinrich Hoffmann, op. 25. Streich-  
 sextett und drei Duetten für Sopran  
 und Alt. Johannes Brahms, Liebes-  
 lieder. Walzer für Clav. zu 4 Hdn.,  
 Sopran, Alt, Tenor und Bass. Carl  
 Goldmark, Suite f. Viol. u. Clav.  
 Vortragende: Fr. Marg. Seidel-  
 mann, Fr. Selma Thomas, Herr  
 Heinr. Ruffer und Herr Stan. Schleg-  
 singer. — Herr Concertmeister Otto  
 Lüstner, Herr Gustav Bensch, Herr  
 Musikdirector Rudolf Trautmann,  
 Herr Arlt, Herr Otto Hoyer, Herr  
 Carl Busse jr. — Herr Georg Rie-  
 menschneder und Rob. Ludwig.  
 Gastbills zu 2 Mk. sind zu haben  
 bei den Herren: Blal, Freund & Co.,  
 Heinr. Cranz, Jul. Hainauer, Jul. Of-  
 fhaus, Vict. Zimmer u. in d. Schletter-  
 schen Musik-Handlung. [2483]

**Liebich's Stabli-  
 fement.**  
 Heute Sonntag, den 22. April cr.,  
 1. humoristische Soirée  
 der [4996]  
**neuen Leipziger  
 Quartett- u. Concert-  
 Sänger**  
 unter Leitung des Herrn Ad. Ascher  
 (ältestes Mitglied der ersten Leipziger  
 Sänger Reumann, Weh, Hoff-  
 mann etc.)  
 Herren Ascher, Lachmann,  
 Augustin, Hecht, Brösicke und des  
 italienischen Opernsängers u. Concert-  
 malsers Signor Traviesi.  
 Anfang 7 Uhr.  
 Entrée à Person 50 Pf.,  
 Kinder à 25 Pf.  
 Morgen Montag  
 2. Soirée derselben Gesellschaft.  
 An Wochentagen Billets zu er-  
 mäßigten Preisen im Vorverkauf.

**Friebe-Berg.**  
 Heute Sonntag: [4965]  
**Militär-Concert**  
 von der gesammten Capelle des  
 1. Schlei. Grenadier-Regts. Nr. 10,  
 Capellmeister Herr Ericham.  
 Anfang 4 Uhr. Entrée 25 Pf.  
 Kinder unter 10 Jahren frei.

**Böhlthätigkeits - Concert  
 zum Besten  
 der Ueberschwemmten**  
 Sonntag, den 22. April,  
**im Schießwerder,**  
 veranstaltet von Bürgern der  
 Ober-Vorstadt,  
 von der Capelle des Schlei. Feld-  
 Art.-Regts. Nr. 6, Capellmeister  
**Herr W. Ryssel,**  
 unter gütiger Mitwirkung ge-  
 schätzter Künstler u. Dilettanten.  
 (Gewähltes Programm.)  
 Anfang 4 Uhr. Entrée à Person 50 Pf.  
 Vorverkauf à 40 Pf. Kinder bis  
 12 Jahre 20 Pf. [6429]  
 Passe-Partouts ungtlig.

**Breslauer Concerthaus.**  
 Heute: [6417]  
**Großes Concert**  
 der Trautmann'schen Kapelle.  
 Anfang 5 Uhr.  
 Entrée 30 Pfennige.

**Zeltgarten.**  
 Heute  
**Garten-  
 Gröfning.**  
**Groß. Militär-Concert**  
 von der gesammten Capelle  
 (40 Mann) des Gren.-Regts.  
 Kronprinz Friedrich Wilhelm  
 Nr. 11, [4987]  
 Capellmeister Herr Reindel,  
 Anfang 5 Uhr.  
 Entrée im Garten 10 Pf.,  
 im Saale 20 Pf.  
 Morgen  
 Concert  
 von derselben Kapelle.  
 Anfang 7 1/2 Uhr.

**Victoria-Theater.**  
**Simmenauer Garten.**  
 Heute,  
 bei günstiger Witterung,  
 Nachmittags 4 Uhr:  
**Großes  
 Garten-Concert.**  
 Entrée 10 Pf.  
 Abends 7 Uhr:  
**Große Künstler-  
 Vorstellung.**  
**Die musikalischen  
 Scheerenschleifer**  
**Frères Fedori.**  
 Neu!  
**Die schönen  
 Zwillingsschwesteren**  
**Cécille und Josefina  
 Schuhmann,**  
 Wiener Genre-Sängerinnen.  
 Neu!  
 „Der tanzende Automat“  
 und „Circus Reng“,  
 von Gebrüder Kleks,  
 Gairard, Jongleur,  
 M. Böfker, Geigenfsee der Luft,  
 Gebr. Dickson, Staches Red,  
 Clara Conrad, Liedersängerin,  
 Otto Köhler,  
 Gesangs-Humorist.  
 Entrée 60 Pf. [4991]



**Passagier-Schiffahrt**  
 auf der oberen Oder.  
 Abfahrt von der Promenade  
 a. d. Sandbrücke, bei günst. Witterung  
 tägl. von 2 Uhr Nachm. ab nach  
 Zoolog. Garten, Berlin, Ober-  
 schloß u. Wilhelmshafen.  
 Sonntag 1/4 stündige Verbindung  
 zwischen Breslau u. Zoologischem  
 Garten. Außer Sonntag täglich  
 Nachm. 2 1/2 Uhr Passagier- und  
 Frachtdampfschiffahrt bis Ohlau.  
 [2458] Krause & Nagel.

**Restaurant  
 „Tautentzien“.**  
**Zur Gröfning  
 des neuen Saales**  
 wird heut und Montag das  
 berühmteste Salvator-  
 Bier Münchens  
 (Mehgerbräu)  
 von Johann Wagerer  
 verzapft. Andere Biere in bekannter  
 Gilt. Es laßt ergeben ein  
 [6372] L. Nitsche.  
 F. z. O. Z. d. 24. IV. 7. R.  
 □ I.  
 H. 23. IV. 6 1/2. J. □ III.  
 Ver. Δ d. 23. IV. 7. J. Δ I.

**Thalia-Theater.  
 Eden-Theater.**  
 Größtes phant.-myst. Etablissement.  
  
 Heute Sonntag:  
**2 Haupt-Vorstellungen.**  
 Nachmittags 4 Uhr bei kleinen Preisen mit ebenso reichhaltigem  
 Programm wie Abends, worauf das geehrte Publikum der Umgegend  
 besonders aufmerksam gemacht wird.  
 Abends 7 1/2 Uhr:  
**Große Gala-Vorstellung.**  
 Vollständige Novität für Breslau!  
 Mittags und Abends:  
**Der orientalische Zauberer und Schlangen-  
 Beschwörer**  
**Kadivar-Si-Benda**  
 in seinen geheimnißvollen Citationen.  
**Die Wunder Mohameds oder die  
 schwarze Kunst vor 1000 Jahren.**  
 Die Kugeln des Kadivars. Das Geisterfaß Mohameds. Der  
 blühende Rosenbaum. Die Schlangenwunder der Wüste. Zick Zack  
 in der Luft. Das Mädchen eines ind. Gauftlers. Im Flusse  
 der Schatten.

**D i a m a n t i n a** oder:  
**Das Reich der Insecten.**  
 Großes phantast. Divertissement mit Ballet u. Tänze der Schmetterlinge.  
 Auftreten der räthselhaften Lufttänzerin als  
**Goldfliege.**  
 Die Zauber- und Geisterwelt des Dir. Schenk.  
 Senf. Neuheiten!  
 Der mysteriöse Flug des Dir. Schenk über die Zuschauer.  
**Maurice Lohrun.** Reife um die Erde. Der Spring-  
 brunnen des Paradieses. Tableaux vivants von 20 Damen.  
 Zum Schluß: Unter den Tropen. Große Ferie.  
 Anfang 7 1/2 Uhr. Billets am Tage bei Herrn Schlei, Zwinger-  
 platz, Ecke Schweidnitzerstr. [4994]  
 Montag exquisite Vorstellung.

**Breslauer Handlungsdiener-Institut.**  
 Montag, den 23. April 1888, Abends 8 Uhr, im Saale  
 der Gesellschaft der Freunde, Neue Graupenstraße 3/4, für  
 Mitglieder sowie deren Angehörige und Gäste,  
**zum Besten der Ueberschwemmten:  
 Concert**  
 unter gütiger Mitwirkung der Damen:  
 Frau Biberfeld-Granau und Fräulein Katharina Lange  
 (Gesang), Fräulein Helene Schneider vom Lobe-Theater  
 (Declamation), sowie der Herren Carl Biberfeld, Max Bira  
 vom Stadt-Theater (Declamation), Hans Fredy-Berlin  
 (Gesang), Theodor Ehrlich (Violine), Tonkünstler J. Melzer  
 (Cello) und Egmont Pollak (Clavier).  
 Eintrittskarten à 50 Pf., zum reservirten Platz à 1 Mark  
 sind bis Montag Mittag bei den Herren S. Münzer, Schweid-  
 nitzerstraße 8, und Julius Hainauer, Schweidnitzerstraße  
 Nr. 52, zu haben. [5007]  
 Mehrbeträge werden dankend angenommen und die  
 volle Einnahme dem Hilfsfond für die Ueberschwemmten  
 überwiesen.

**Vorläufige Anzeige.**  
 Vom 15. Mai a. cr. ab beginnen im  
**Liebich'schen Stabli-  
 fement**  
**Tägliche Concerte**  
 der hiesigen Stadttheater-Capelle  
 (Orchesterbesetzung ca. 40 Mann).  
 Unter persönlicher Leitung des Herrn [4997]  
**Professor Ludwig von Brenner**  
 aus Berlin.  
 Königlich Musikdirector, Ritter hoher Orden.  
 Alles Nähere wird noch bekannt gegeben.

**Mineralbrunnen- und Molken-Trink-Anstalt**  
 im Atrium der Liebich's-Höhe.  
**Gröfning am 22. April cr.**  
 Ausschank aller Mineralbrunnen, reiner Kuh- und Ziegenmilch  
 und Schweizer Molke, „Garantie für frischeste Füllung“. Preise wie  
 in den Brunnenhandlungen. Ich werde das seit 18 Jahren mit erworbene  
 Vertrauen auch ferner zu bewahren suchen und bitte um regen Zuspruch.  
 [4853] **F. Huth.**

**Neue Frühjahrs-  
 und Sommer-Stoffe**  
**in Seide:** Changeant Taffete, Changeant Taffete  
 mit Atlasstreifen, halbseid. Eolienne,  
 glatt und bedruckt, Changeant Merveilleux, Changeant  
 Quadrilles, Changeant gestr. Seidenstoffe, Meter von 2,75  
 bis 6,25 M., farbige halbseid. Moirés, seid. Moirés ein-  
 und mehrfarbig, halbseid. Moirés mit Atlas- u. Blumen-  
 effecten etc., seidene Pongoes u. Baststoffe aller Art;  
**in Wolle:** reinwoll. Voiles, reinwoll.  
 Sommer-Himalaya, reinwoll.  
 französische Casimir, reinwoll.  
 Changeantstoffe, reinwoll. u. halbseid.  
 Bordurenstoffe, reinwoll. Wales-Stoffe  
 in kleinen engl. Caros u. Streifen etc., sowie reiche Aus-  
 wahl passender Besätze, **Washstoffe in den  
 neuesten Dessins** empfiehlt [4945]

**H. LISSAUER, Hoflieferant**  
 (Berlin),  
 Filiale Breslau: Schweidnitzer-  
 Strasse 28,  
 schräg gegenüber dem Stadt-Theater.

**Costumes**  
 nach den neuesten Moden unter Garantie des vorzüglichsten  
 Sitzes werden in allen Genres billigst angefertigt bei  
**P. Wolf,**  
 Berlinerplatz Nr. 18.  
 [6411]

**Julius Weich, Ohlauerstr. 73, I. Etage.**  
 empfiehlt sein sortirtes Lager  
**der neuesten Stoffe des In- u. Auslandes.**  
 Die Anfertigung eleganter Herren-Garderobe geschieht  
 unter Leitung tüchtiger, bewährter Zuschneider und wird  
 für eleganten Sitz und gute Arbeit garantiert. [4930]  
 Streng reelle Bedienung ist Geschäftsprinzip.  
**Julius Weich, Ohlauerstr. 73, I. Etage.**

**Verlobungsanzeigen,**  
 Hochzeits-Einladungen, Visitenkarten, moderne  
 Briefpapiere und Couverts mit Verzierungen oder  
 Monogrammen  
 werden bei mir elegant und schnell in eigener Druckerei angefertigt.  
**N. Raschkow jr., Ohlauerstrasse 4, I. Etage,**  
 Hoflieferant, Papierhandlung und Druckerei. [4666]

**Restaurant zum Metzgerbräu**  
**„Münchner Kindl“**  
 empfiehlt seine vorzügliche Norddeutsche und Wiener Küche bei  
 civilen Preisen einer geneigten Beachtung.  
 Stammsfrühstück à 30 Pf. Mittagsfrühstück von 9.00—11.00  
 Speisen à la carte zu jeder Tageszeit. [4416]  
 Nach Schluß der Theater frische Speisen.

**Liebich's-Höhe.**  
 Heute Sonntag:  
**Gröfning der Colonnaden.  
 Sommer-Ausschank**  
 von „Henninger-Bräu“.  
**Frühshoppen.**  
 Stammsfrühstück 30 Pf., Stamms-Abendbrot 40—50 Pf.  
 Es wird ein vorzügliches Gebräu verzapft. Mein Winter-  
 local Ohlauerstr. 38 „3 Kränze“ bleibt auch für den  
 Sommer geöffnet und bittet um zahlreichen Zuspruch [4931]  
**H. Henninger, Bierbrauerei,**  
 Erlangen.

**Restauration A. Weichert,**  
 Promenade. [2457]  
 Heute: **Garten-Gröfning.**  
 Zum Frühshoppen  
 Anstich von vorzüglichem Saase-, Vock- und Märzen-Bier.

**Alter  
 Cur- u. Verein.**  
 Ordentliche Hauptversammlung  
 Montag, den 30. April 1888,  
 Abends 8 Uhr,  
 im Casino Neue Gasse 8.  
 Tagesordnung: Wahl des Vor-  
 standes, der Rechnungsprüfer und  
 der Turnrathsmittglieder. Rechnungs-  
 vorlegung und Entlastung des Vor-  
 standes. Antrag, daß der Verein  
 Mitglied des deutschen Sprachvereins  
 werde. Mittheilungen. [2482]

**Reste**  
 zu Mänteln, Jaquettes, Um-  
 hängen und Kindermäntel sind  
 sehr billig zu haben in der  
 Restehandlung [6322]  
**F. Wolf,**  
 Goldene Radegasse Nr. 3.  
**5- u. 6 Pf.-Cigarren,**  
 prächtvolle Qualitäten, empfiehlt  
**C. Stüberath, Holteifstraße 31.**  
 Eine Schneiderin empfiehlt sich den  
 Damen ins Haus. Näheres  
 Graben 4, part., b. Fr. Müller





## Jean Fränkel

### Bank-Geschäft

Friedrichstr. 180 **BERLIN W.** Ecke der Taubenstr.  
Reichsbank-Giro-Conto — Telephon No. 60

vermittelt Cassa-, Zeit- und Prämien-Geschäfte zu den besten Bedingungen.

Um die Chancen der jeweiligen Strömung auszunutzen, führe ich, da sich oft gerade die Papiere, welche eigentlich per Cassa gehandelt werden, zu meist zu gewinnbringenden Transactionen eignen, auch in diesen Papiere **Zeitgeschäfte** aus.

Kostenfreie Controle verlosbarer Effecten, Coupon-Einlösung etc. Versicherung gegen Verlosung erfolgt zu den billigsten Sätzen.

Mein täglich erscheinendes ausgiebiges Börsenresumé, sowie meine Brochüre: „Capitalanlage und Speculation mit besonderer Berücksichtigung der Zeit- u. Prämien-Geschäfte“ (Zeitgeschäfte mit beschränktem Risiko) versende ich gratis und franco.



„O grosser Jäger, ich kann nicht weiter!“  
„So kauf' Dir Henel's Hitzableiter!“

Staubgraue, haltbare prakt. Körper-Jaquette, (Hitzableiter) welche kaum 200 Gramm wiegt, **Stück nur 1,75**

**Tripolis.** Mittelgraue me-lirte, (Pfeffer und Salz) praktische, ganz leichte Jaquette **2,50**

**Lustre-Burschen-Jaquettes** für d. Alter v. 12—16 Jahren grau-schwarz oder ganz schwarz **3,75**

**Dandy.** Sehr eleg. schwarz, grau, dunkl., bunt carrirte Jaquette **4,50**

**Steinmetz.** Schwarz-braun carrirte Körpermohair-Jaquette **6,—**

**Herbert.** Dunkeloliv Jaquette aus wollen. Sommertuch- Diagonal **7,—**

**Schwarze Sommer-Jaquettes** aus Alpaca Stück **3,—** und **4,—** Mk.  
aus schw. Kamm-garn-Diag. **8,—** Mk.  
aus schwarzem Cachemire **8,50** Mk.

**Byron.** Dunkelgraue jasp. Mohair-Jaquette **8,50**

**Tannhäuser.** Oliv-braun Körpermohair-Jaquette, besonders für Bureau-Beamte etc., weil v. Kammgarn nicht zu unterscheiden **9,—**

**Bismarck.** Aus blauem Cheviot-Köp., sehr empfehlenswerth für Beamte etc. **10,—**

## Kranken-Wagen- und Kinder-Wagen-Fabrik.

Erstes Versand-Geschäft an Private zu Fabrikpreisen empfehlen elegante Neuheiten von Kinder-Wagen, Kinderstühle u. Kranken-Wagen. Krankenbettstühle.

**Pat. Kinderstühle** mit Spiel und Bild von 12 Mark an. Sanitäre Kinderscheibpulte, Rohr-Garten.

Möbel, Blumentische, **Roheplatten-Koffer**, sehr leicht montirte **Reiseförbe**, braun, mit Einsatz, für die Reise extra leicht, Damenhutkoffer, für Damenschneiderei **Rohefiguren** billigst.

**Götz Söhne,** Albrechtsstraße Nr. 30, vis-à-vis der Post.

Breslau, April 1888.

Vielfachen Irrthümern u. Verwechslungen vorzubeugen, beehre ich mich, wiederholt bekannt zu geben, dass die **Haar- u. Baumwoll-Treibriemen** der **Rossendale Belting Compagnie, Manchester,** welche sich allen anderen Textilriemen gegenüber dadurch auszeichnen, dass sie vermöge ihrer patentirten unzerstörbaren Kanten auch bei **Kreuz- u. Gabellauf** verwendbar sind, **nur allein echt** bei **Fischer & Nickel, Breslau**

**Rossendale Belting-Compagnie, Manchester,** mit patentirten unzerstörbaren Kanten, für Kreuz- u. Gabellauf.

**Fischer & Nickel, Danzig, Milchkanngasse 20.**

**J. Spohn & Reinhardt** Stettin

zu haben sind. Hochachtungsvoll **A. Battfeld,** General-Depositär für die östlichen Provinzen Deutschlands.

**Fischer & Nickel, Danzig, Milchkanngasse 20.**

## S. Schuckert, Zweig-Niederlassung Breslau,

Uferstrasse 45. für Schlesien und Posen. Uferstrasse 4/5.

Ausführung elektrischer Beleuchtungs-Einrichtungen jeder Art und Grösse. — Elektrische Kraftübertragung. Elektrische Eisenbahnen. Circé 1000 Maschinen im Betrieb. — Einrichtungen für Galvanoplastik und Metallurgie.

**Ueber 2000 Dynamo-Maschinen,**  
**5000 Bogenlampen,**  
**130 000 Glühlampen.**

Prospecte und Kostenanschläge auf Wunsch gratis. [2477]

## Schlesischer Bank-Verein.

### Bilanz pro ultimo December 1887.

Activa.		Passiva.	
Cassa- und Coupons-Bestände	1 025 128 Mark 25 Pf.	Capital-Conto	18 000 000 Mark — Pf.
Conto-Corrent-Debitoren	15 701 773 „ 44 „	Conto-Corrent-Creditoren (laufende Rechnung)	6 713 536 „ 85 „
Guthaben bei unseren Commanditen und Einlagen bei Georg Fromberg & Co. in Berlin und Richard Vogt & Co. in Frankenstein	4 274 295 „ 81 „	Conto-Corrent-Creditoren (Rechnungsbücher)	3 200 248 „ 30 „
Wechselbestände (Mark-Wechsel abzüglich Zinsen bis zur Verfallzeit, fremde Valuten zum Tages-Course)	5 939 605 „ 18 „	Aval-Accepte	3 297 000 „ — „
Effecten-Bestände	4 657 544 „ 53 „	Reservfonds-Conto I.	114 439 „ 05 „
Lombard-Darlehen	573 670 „ — „	Reservfonds-Conto II.	1 085 000 „ — „
Grundstück-Conto (Albrechtsstrasse 35/36)	300 000 „ — „	Noch uneingelöste Coupons unserer Antheile	6 987 „ — „
do. der Commanditen Glatz, Glogau, Görlitz, Leobschütz, Neisse	539 000 „ — „	Reingewinn im Jahre 1887	1 315 663 Mark 13 Pf.
Fabrik- und Haus-Grundstücke Grünberg	750 000 „ — „	hierzu Vortrag aus 1886	34 142 „ 88 „
Inventarium	6 000 „ — „	Dividende pro 1887	1 080 000 „ — „
	<b>33 767 017 Mark 21 Pf.</b>	Gewinn-Vortrag pro 1888	37 528 „ 85 „
			<b>33 767 017 Mark 21 Pf. 33 767 017 Mark 21 Pf.</b>

## Franz Christoph's

### Fußboden-Glanzack

geruchlos und schnell trocknend

ermöglicht es, Zimmer zu streichen, ohne dieselben außer Gebrauch zu setzen, da der mangencyane Geruch und das langsame flebrige Trocknen, das der Delfarbe und dem Delfack eigen, vermieden wird. Dabei ist derselbe so einfach in der Anwendung, daß Jeder das Streichen selbst vornehmen kann. [2388]

Derselbe ist in verschiedenen Farben: gelbbraun, mahagonibraun, grau (bedeutend wie Delfarbe) und farblos (nur Glanz verleihend) vorrätig.

Musteranstriche und Gebrauchsanweisungen in den Niederlagen.

### Franz Christoph, Berlin

(Filiale in Prag).

Erfinder und alleiniger Fabrikant des echten Fußboden-Glanzack.

Niederlagen in Breslau: Dichel & Riemer, Catharinenstraße 4; Robert Dzialas, Nicolaisstr. 63 b; Oscar Reymann, Neumarkt 18; E. G. Schwarz, Ohlauerstr. 4; A. Stanzel, Neue Graupenstr. 16; Winkler & Jaekel, Schmiedebrücke 57.

**Grosses Lager completer Sommer-Anzüge, Sommer-Überzieher, Havelocks, Staubmäntel, Waschwesten, Humbagwesten, Lawn-tennis-, Tropen-, Orient-Jaquets.** [4382]

**Julius Henel** vorm. C. Fuchs, k. k. österr. und k. rum. Hoflieferant, **Breslau, Am Rathhaus 26.**

### Gewinn- und Verlust-Conto ult. December 1887.

Debet.		Credit.	
Handlungskosten, Steuern, Gehälter, Reisespesen, Druckkosten etc.	198 180 M. 71 Pf.	Gewinn-Vortrag aus 1886	34 142 M. 88 Pf.
Abschreibungen bei der Centrale und auf die Bankgrundstücke der Commanditen	55 423 „ 79 „	Gewinn auf Wechsel-Conto	222 137 „ 80 „
Reingewinn im Jahre 1887	1 315 663 M. 13 Pf.	do. Effecten-Conto	301 182 „ 90 „
Hierzu Vortrag aus 1886	34 142 „ 88 „	do. Lombard-Conto	36 126 „ 90 „
wovon entfallen auf Reservfonds-Conto I	65 783 M. 16 Pf.	do. Zinsen-Conto	490 851 „ 46 „
Reservfonds-Conto II	50 000 „ — „	do. Provisions-Conto	234 337 „ 19 „
Statutenmäßige Tantième der Geschäfts-Inhaber und des Aufsichtsrathes	116 494 „ — „	do. bei den Commanditen u. Commandit-Betheiligungen	244 639 „ 76 „
Dividende 6% 1080000	1 080 000 „ — „	Verschiedene Einnahmen	39 961 „ 62 „
Gewinnvortrag pro 1888	37 528 „ 85 „		
wie oben	1 349 806 M. 01 Pf.		
	<b>1 603 410 M. 51 Pf.</b>		<b>1 603 410 M. 51 Pf.</b>

## Cruto-Glühlampen,

bekannt durch geringen Stromverbrauch und grosse Haltbarkeit, empfiehlt in allen Spannungen und Kerzenstärken und für alle Fassungen passend zu **billigsten Preisen** — ohne Preiszuschlag für 32 und 50 Kerzen-Lampen — die **General-Vertretung der Italienischen Gesellschaft für Electricität System Cruto, Berlin N., Chausseestrasse Nr. 108.** [4090]

Schutz-Marko

Den Herren Interessenten empfehle ich die von mir erfundene, patentirte, vielfach prämiirte, von Sr. Excellenz dem Herrn Minister für Landwirtschaft etc. empfohlene

### flache Holzcement-Bedachung.

Aufträge hierauf bitte ich direct hierher oder an meine **Filiale Breslau, Tauengienstr. 65** gelangen zu lassen.

Mit Kostenanschlägen und Anleitungen siehe ich gern zu Diensten. **Sirichberg in Schlefien.**

## Carl Samuel Haesler,

Königl. Hoflieferant.

**H. Meinecke,** Albrechtsstraße 13, empfiehlt sein Lager von fertigen **Eischränken** neuester Confection, aus bestem Material, für Familiengebrauch, Brauereien, Hotels und alle gewerblichen Zwecke. Dieselben werden auch auf Bestellung nach besonderem Maße in kürzester Frist angefertigt. [4972]

Mit Bezug auf § 53 unseres Gesellschafts-Vertrages machen wir hierdurch bekannt, dass durch Beschluss der heutigen General-Versammlung die Bilanz pro 1887 festgestellt und die Vertheilung einer **Dividende** auf unsere Antheilsscheine in Höhe von **6 pro Cent** genehmigt worden ist. Die Auszahlung erfolgt gegen Einlieferung des mit einem Nummern-Verzeichniss zu begleitenden **Dividenden-Scheines Nr. 1.**

**hier an unserer Couponskasse,**

vom **23. d. Mts.** in den Vormittagsstunden und vom **23. April** bis einschliesslich den **16. Mai 1888**

in **Berlin** bei der **Direction der Disconto-Gesellschaft,**  
 „ „ „ **Herrn S. Bleichröder** und  
 „ „ „ **den Herren Georg Fromberg & Co.,**  
 „ **Cöln** bei den Herren **Sal. Oppenheim jr. & Co.,**  
 „ **Danzig** bei der **Danziger Privat-Actien-Bank,**  
 „ **Frankfurt a. M.** bei den Herren **M. A. von Rothschild & Söhne,**  
 „ **Königsberg i. Pr.** bei der **Königsberger Vereins-Bank,**  
 „ **Leipzig** bei der **Leipziger Bank,**  
 „ **Magdeburg** bei der **Magdeburger Privat-Bank,**  
 „ **Posen** bei der **Provincial-Actien-Bank des Grossherzogthums Posen** und  
 „ **Stettin** bei **Herrn Wm. Schlutow.** [5002]

**Breslau, den 21. April 1888.**

## Schlesischer Bank-Verein.

**Dr. Wachler. C. Fromberg.**

Nachdruck ohne Auftrag wird nicht honorirt!

# Schlesische Feuerversicherungs-Gesellschaft in Breslau.

## Wierzigster Rechnungs-Abschluß.

1887.

### Gewinn- und Verlust-Rechnung.

#### I. Feuerversicherung. 40. Abschluß.

	fl.	kr.	fl.	kr.
<b>Einnahmen.</b>				
1. Uebertrag der Prämienreserve aus 1886.. 1 735 963 M. 86 Pf. zuzüglich der aus dem 1886er Reingewinn überwiesenen .....	1 744 560	68		
2. Prämien- und Gebühreneinnahme abzüglich Risikofür im Jahre 1887 geschlossene Versicherungen in Höhe von .....	1 775 479	723	Mark	
a. im directen Geschäft. 3 183 471 M. 86 Pf.				
b. im indirecten Geschäft. 79 402 = 99 =	3 262 874	85		
3. Uebertrag der Schadenreserve und der Reserve für unvorhergesehene Fälle aus 1886 .....	584 911	—	5 592 346	53
<b>Ausgaben.</b>				
4. Brandschäden aus 1887 und früher .....	2 038 420	19	Pf.	
ab Antheil der Rückversicherer 1 137 149 = 22 =	901 270	97		
5. Reserve für schwebende Schäden abzüglich des Antheils der Rückversicherer (Mark 99 690.56) und Reserve für unvorhergesehene Fälle (M. 510 000) .....	609 690	56		
6. Rückversicherungs-Prämie .....	1 536 121	38		
7. Provisionen und Agenturkosten .....	150 241	84		
8. Verwaltungskosten: Allgemeine Geschäfts-Unkosten, Gehalte, vertragsmäßige Gewinn-Antheile, Porti und Reisespesen .....	206 856	53		
9. Kosten der elektrischen Beleuchtungs-Anlage einschließlich der dazu erforderlich gewesenen baulichen Einrichtungen 39 779 M. 02 Pf. ab die dafür gestellte Reserve mit 30 000 = — =	9 779	02		
10. Prämienreserve .....	1 766 113	09		
11. Steuern an Staat und Communen .....	38 746	07		
12. Abschreibungen:				
a) Inventarium, neu angeschafft und abgeschrieben 2 550 M. 98 Pf.				
b) auf zweifelhafte Forderungen .....	159	77		
	2 710	75	5 221 530	21
<b>Mithin Gewinn der Feuerversicherung</b> .....			370 816	32

#### II. Transportversicherung. 35. Abschluß.

	fl.	kr.	fl.	kr.
<b>Einnahmen.</b>				
1. Uebertrag der Prämienreserve aus 1886 .....	107 191	—		
2. Prämieeinnahme für im Jahre 1887 geschlossene Versicherungen .....	907 707	28		
3. Uebertrag der Schadenreserve und der Reserve für unvorhergesehene Fälle aus 1886 .....	259 400	—	1 274 298	28
<b>Ausgaben.</b>				
4. Bezahlte Schäden aus 1887 und früher, abzüglich des Antheils der Rückversicherer .....	349 543	86		
5. Reserve für schwebende Schäden abzüglich des Antheils der Rückversicherer (M. 112 850) und Reserve für unvorhergesehene Fälle (M. 170 000) .....	282 850	—		
6. Prämie für Rückversicherungen .....	326 657	91		
7. Sämmtliche Verwaltungskosten (Allgemeine Geschäfts-Unkosten, Gehalte, vertragsmäßige Gewinn-Antheile, Porti, Reisespesen, Provisionen und Agenturkosten) .....	77 772	51		
8. Prämienreserve .....	116 209	88		
9. Steuern an Staat und Communen .....	5 360	55	1 158 394	71
<b>Mithin Gewinn der Transportversicherung</b> .....			115 903	57

#### III. Spiegelglasversicherung. 25. Abschluß.

	fl.	kr.	fl.	kr.
<b>Einnahmen.</b>				
1. Uebertrag der Prämienreserve aus 1886 .....	117 831	98		
2. Prämieeinnahme für im Jahre 1887 geschlossene Versicherungen .....	122 195	01		
3. Uebertrag der Schadenreserve aus 1886 .....	7 169	35	247 196	34
<b>Ausgaben.</b>				
4. Bezahlte Schäden aus 1887 und früher .....	57 225	16		
5. Schadenreserve .....	6 938	40		
6. Sämmtliche Verwaltungskosten (Allgemeine Geschäfts-Unkosten, Gehalte, Porti, Reisespesen, Provisionen und Agenturkosten) .....	27 594	36		
7. Prämienreserve .....	122 195	01		
8. Steuern an Staat und Communen .....	1 407	55	215 360	48
<b>Mithin Gewinn der Spiegelglasversicherung</b> .....			31 835	86

Breslau, den 21. März 1888

### Gewinn- und Verlust-Rechnung.

#### IV. Zinsen- und andere Einnahmen.

1. Zinseneinnahme incl. Stückzinsen .....	227 084	36
2. Actienübertragungsgebühren .....	865	50
3. Diverse Einnahmen einschließlich M. 1 179.46 Agiogewinn .....	3 564	81
<b>Summa</b> .....	231 514	67

#### V. Recapitulation und Gewinnvertheilung.

1. Gewinn aus der Feuerversicherung .....	370 816	32
2. Gewinn aus der Transportversicherung .....	115 903	57
3. Gewinn aus der Spiegelglasversicherung .....	31 835	86
4. Zinsen und andere Einnahmen .....	231 514	67
<b>Mithin Total des Reingewinnes</b> .....	750 070	42

welcher zur Vertheilung gelangt, wie folgt:

1. zur Dividende 3 1/2 % ober 190 Mark pro Actie von M. 3000 .....	570 000	—
2. zu Lautämtern .....	101 710	56
3. zur Verwendung für gemeinnützige Zwecke und Gratifikationen .....	30 000	—
4. zum Unterstützungsfonds für Beamte der Gesellschaft .....	10 000	—
5. zur Abschreibung auf Haus-Conto .....	20 000	—
zur Verpfändung der Prämienreserven .....	18 359	86
<b>Summa</b> .....	750 070	42

### Bilanz am 31. December 1887.

Activa.		fl.	kr.	fl.	kr.
1. Wechsel der Actionäre .....				7 200 000	—
2. Effecten:					
M. 10 000 — 3 1/2 % Anleihe des Deutschen Reiches.					
105 300 — Preussische 4 % consolidirte Staatsanleihe.					
135 900 — Preussische 3 1/2 % consolidirte Staatsanleihe.					
106 500 — Schleifische 4 % Pfandbriefe.					
243 300 — do. 3 1/2 % atlantische Pfandbriefe.					
44 100 — do. 3 1/2 % neue Pfandbriefe Lit. A.					
143 100 — Bosenische 4 % Credit-Pfandbriefe.					
75 000 — Neue Kur- und Neumärkische 3 1/2 % Pfandbriefe.					
64 500 — Oberschlesische 4 % Eisenbahn-Prioritäts-Obligations Lit. D.					
243 900 — Oberschlesische 3 1/2 % Eisenbahn-Prioritäts-Obligations Lit. E.					
77 400 — Oberschlesische 4 % Eisenbahn-Prioritäts-Obligations Lit. F. G. und H.					
26 025 — Niederschles.-Märk. 4 % Eisenbahn-Prioritäts-Actien Ser. I und II.					
87 600 — Cöln-Mindener 4 % Prior.-Obligations V. Emission.					
M. 1 362 625 — zu den gesetzlich zulässigen Werthen berechnet Mark 1 339 011.46, angenommen zu .....				1 318 643	—
3. Hypotheken .....				3 390 276	56
4. Grundstücke am Königsplatz .....				435 000	—
5. Depots bei Banken (M. 480 000) und Darlehen gegen Unterpfand (M. 25 000) .....				505 000	—
6. Reichsbank-Giro-Conto (M. 75 570.15) und baarer Cassenbestand (M. 7 031.75) .....				82 601	90
7. Verschiedene Debitoren .....	777 183	Mark 06 Pf.		687 173	31
ab verschiedene Creditoren .....	90 009	75			
<b>Summa</b> .....				13 618 694	77
Passiva.		fl.	kr.	fl.	kr.
8. Grundcapital .....				9 000 000	—
9. Schadenreserve der Feuerversicherung (M. 99 690.56) und Reserve für unvorhergesehene Fälle (M. 510 000) .....				609 690	56
10. Prämienreserve der Feuerversicherung .....				1 766 113	09
11. Schadenreserve der Transportversicherung (M. 112 850) und Reserve für unvorhergesehene Fälle (M. 170 000) .....				282 850	—
12. Prämienreserve der Transportversicherung .....				116 209	88
13. Schadenreserve der Spiegelglasversicherung .....				6 938	40
14. Prämienreserve der Spiegelglasversicherung .....				122 195	01
15. Reservefonds .....				900 000	—
16. Unterstützungsfonds für Beamte der Gesellschaft .....				57 517	41
17. Reservirte noch nicht erhobene Dividende .....				7 110	—
18. Gewinn .....				750 070	42
<b>Summa</b> .....				13 618 694	77

## Schlesische Feuerversicherungs-Gesellschaft.

Der General-Director: Ribbeck.

[5003]

### Schlesische Feuerversicherungs-Gesellschaft.

Gemäß § 19 unseres Gesellschafts-Statuts bringen wir hierdurch zur öffentlichen Kenntniss, daß in der heutigen ordentlichen General-Versammlung die Neuwahl des Verwaltungsrathes unserer Gesellschaft für die Amtsperiode vom 31. December 1888 bis einschließlich 31. December 1893 stattgefunden hat und daß für diese Periode die gegenwärtig fungirenden Mitglieder, nämlich die Herren

Landschaftsdirector E. von Vieres und Wilkau,  
Commerzienrath Paul Bülow,  
Kaufmann Otto Beck,  
Kaufmann Hugo Döring,  
Commerzienrath Ludwig Landsberg,  
Rentier Fedor Pringsheim,  
Commerzienrath Leopold Schoeller,  
sämmtlich einstimmig wieder gewählt worden sind.

Breslau, den 21. April 1888.

### Schlesische Feuerversicherungs-Gesellschaft. Der General-Director. Ribbeck.

#### Combinirbare Rundreisebillet.

Mit Gültigkeit vom 1. Mai d. J. ist ein neues Verzeichniss der Coupons für combinirbare Rundreisebillet im Gebiete des Vereins Deutscher Eisenbahn-Verwaltungen erschienen.

Exemplare desselben nebst zugehöriger Uebersichtskarte (Blatt A und B) sind zum Preise von 0,50 M. durch Vermittelung unserer Stationskassen zu beziehen.

Breslau, den 19. April 1888. Königl. Eisenbahn-Direction.

### Schlesische Feuerversicherungs-Gesellschaft.

Die für das Jahr 1887 gemäß § 21 des Gesellschaftsstatutes auf 3 1/2 % der Baar-Einzahlung oder 190 M. für die Actie von 3000 M. festgesetzte und durch die General-Versammlung genehmigte Dividende kann an unserer Haupt-Kasse hier — Königsplatz Nr. 6 — gegen Aus-händigung des quittirten Dividendenscheines Nr. 4 Vormittags von 9 bis 12 Uhr erhoben werden.

Bei mehr als zwei Stück Dividendenscheinen ist denselben ein nach der Nummernfolge geordnetes Verzeichniss beizufügen

Breslau, den 21. April 1888.

### Schlesische Feuerversicherungs-Gesellschaft. Der General-Director Ribbeck.

#### Verdingung von Locomotivkesseln.

Im Wege der öffentlichen Ausschreibung sollen 2 Stück vollständige Locomotivkessel beschafft werden. Lieferungsbedingungen und Zeichnungen liegen in dem unterzeichneten Bureau zur Einsicht aus und werden von demselben gegen postfreie Einsendung von baar 2 Mark unfrankirt ab-gegeben.

Die Angebote sind verschlossen, postfrei und mit der Aufschrift „An-gebot auf Lieferung von Locomotivkesseln“ zu dem auf **Sonnabend, den 12. Mai 1888, Vormittags 11 Uhr**, anberaumten Termine an das unterzeichnete Bureau, Brüderstraße Nr. 36, einzureichen. Zuschlagsfrist 3 Wochen.

Breslau, den 19. April 1888.

Maschinen-technisches Bureau der Königl. Eisenbahn-Direction.

Gute Wäsche! nur durch Amerikan. Waschpulver von Saubere Wäsche! E. Stoermer's Nohf. F. Hoffschilt, Obblauerstr. 24/25.

### Öffentlicher Verkauf.

Das zur **Marie Burda'schen** Concursmasse hier vis à vis der kath. Pfarrkirche im **Kalicinsky'schen** Hause gehörige **Pugwaaren- (Damen-Confections) Geschäft**, welches im Gesamtbetrage auf 2408,52 M. abgeschätzt ist, soll im Ganzen von dem unterzeichneten zu einem die Taxe überschreitenden Preise ver-kauf werden. Der Verkaufstermin findet **Freitag, den 27. April a. cr., Nachmittags 3 Uhr**, in dem bisherigen **Burda'schen** Geschäftslocal statt. Die Taxe kann bei mir zu jeder Zeit eingesehen und das Waarenlager am Verkaufstage **von 12 Uhr Mittags ab** besichtigt werden. Kauflustige werden mit dem Bemerkten eingeladen, daß eine Bietungscanction von 200 M. zu er-legen ist.

Königschütze, den 20. April 1888.

St. Suchy,  
Concurs-Verwalter.

#### Verdingung

der Lieferung von 400 Tonnen **Portland-Cement**. Angebote mit entsprechender Aufschrift versehen sind verschlossen und gebührenfrei bis zum **1. Mai d. J., Vorm. 11 Uhr**, an uns — **Zimmer 9** — einzuliefern.

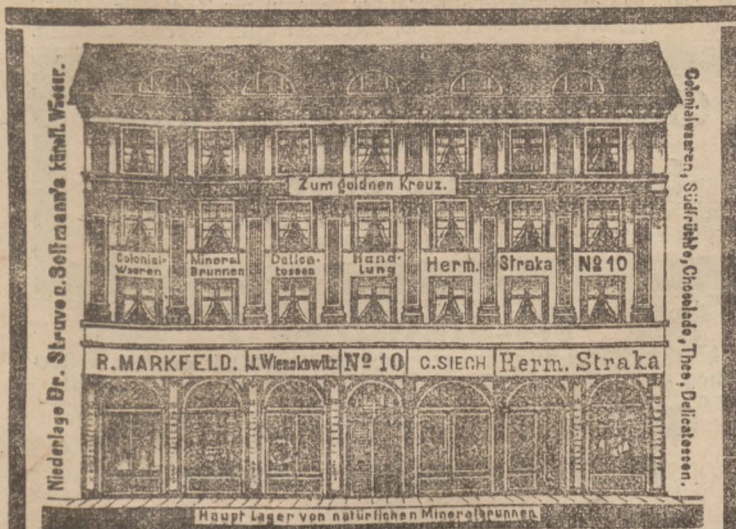
Bedingnißhefte liegen in dem erwähnten Geschäftszimmer zur Einsicht aus und können gegen Erlegung von 60 Pf. (in Briefmarken à 10 Pf.) ebendaber bezogen werden.

Zuschlagsfrist 14 Tage.

Oppeln, im April 1888.  
Königliches Eisenbahn-Betriebsamt.







Haupt-Niederlage und Versendungs-Comptoir sämtlicher natürlicher Mineralbrunnen und Quellenproducte. Hermann Straka, Ring, Riemerzeile Nr. 10.

Harzer Sauerbrunn (Grauhof bei Goslar) ist in frischester 1888er Füllung angelangt und versendet das General-Depôt für Breslau, Schlesien u. Posen. J. Löwy, Breslau, Ohlauerstrasse Nr. 80.

Kräftig und nachhaltig wirksamer als alle bekannnten Stahlquellen ist unser nervenstärkendes Eisenwasser. Wolf & Calmborg, Berlin, Tempelhofer Ufer 22.

E. W. E. Bedeutende Preisermäßigung für Kaffee. Wir offeriren Nr. 107. Carlsbader Mischung M. 1,58. Nr. 102. Arabisch. Mocca ... 1,55. Nr. 118. Grünl. Java ... 1,45. Nr. 137. Wiener ... 1,44. Nr. 151. Holländische ... 1,30. Nr. 158. Campinas, kräftig ... 1,15.

Alte berühmte echte St. Jacobs-Magentropfen der Barfüßer Mönche. Zur sicheren Heilung von Magen- u. Nervenleiden, auch solcher, die allen bisherigen Heilmitteln widerstanden.

Biliner Sauerbrunn! Altbewährte Heilquelle für Nieren-, Blasen- u. Magenleiden, Gicht, Bronchial-Katarrh, Hämorrhoiden etc. Brunnen-Direction, Bilin (Böhmen).

Antisetin gewährt den sichersten Schutz gegen Mottenfraß! Antisetin wird nicht gestrent, sondern an den Sachen befestigt!

Allerfeinst., hellgrauen, grosskörnigen Astrachaner Caviar. v. Frühjahrfang, billiger als bisher, hochfeinen, fetten, geräucherten Rheinlachs, Weserlachs, Sprotten, Bücklinge, Braunschweiger und Gothaer Wurstwaaren, alle Arten feine Tafelkäse, frisch. Pumpernickel, wirklich neue Malta-Kartoffeln, hochrothe, süsse und saftreiche Valencia-, Catania-, Aderno-, Imperial- und Blut-Apfelsinen, saftige, reinschalige, haltbare Messina-, Catania- und Siracusa-Citronen.

Carl Joseph Bourgarde, Schuhbrücke Nr. 8. Allerfeinsten, grauen, grosskörnigen Astrachaner Frühjahrs-Caviar, in Originalfassern und ausgewogen, frische Ostsee-Krabben, Kiebitzeler, Matjes-Heringe, neue, reife Malta-Kartoffeln, feinste Catania- und Messinaer Berg-, Imperial- u. Blut-Apfelsinen, frischen Rhein. Waldmeister empfehlen.

Erich & Carl Schneider, Schwidnitzerstrasse 13, 14 und 15, Liegnitz, Hoflieferanten. Marcus Kretschmer, Berlin C., Köllnisch. Fischmarkt Nr. 2 (früher in Weithen D.E.). Unter Aufsicht des Berliner Rabbins empfiehl ich Prima reines Gänsefett, Centnerpreis 120 Mark, à Pfd. 1,30, Spitzgans à Pfd. 1,30, Schlachtwurst bei 5 Pfd. à Pfd. 1,20, Salamitwurst bei 5 Pfd. à Pfd. 1,30, Schlegel. Rauchw. bei 5 Pfd. à Pfd. 1,00, Poln. Rauchw. bei 5 Pfd. à Pfd. 1,20. Ferner ca. 30 Sorten feinst. Aufschnitt, alles in feiner Qualität. Preis-Verzeichnisse sende auf Wunsch.

Trauben-Wein, flaschenreif, absolute Reinheit garantiert, 1881er Weisswein, à 55, 1880er Weisswein à 70, 1878er Weisswein à 85, 1884er ital. kräftigen Rothwein à 95 Pfg. per Lit., in Flaschen von 35 Liter an, per Nachnahme. Probeflaschen stehen bereit, gern zu Diensten. J. Schmalgrund, Dettelbach a. M.

Hochrothe und blutrothe prachtvolle Catania-, Aderno- und Imperial-Apfelsinen, neue Malta-Kartoffeln, Rheinischen Waldmeister u. Waldmeister-Essenz, fetten, frisch geräuch. u. marin. Lachs und Aal, Kibitz-Eier, hochfeinsten grau- u. grosskörnigen Astrach. Caviar vom Märzfang, von neuen Lieferungen, schöner und billiger als bisher.

Oscar Giesser, Breslau, Junkernstr. 33. Hochfeinen, garantiert feidefreien Rothklee, 90 pCt. Keimfähigkeit garantiert; feidefreie, ächte Provençer Luzerne, 92 pCt. Keimfähigkeit garantiert, sowie Gelbklee, Incarnat- und Tannenklee zu billigt. Preisen.

Grassamen in allen Sorten und in vorzüglichsten Mischungen für Wiesen und Rasenplätze; Rübensamen in den größten, besten und ertragreichsten Sorten, als: Mammoth, Oberndorfer, Leutenwizer und größte englische Riesen; Waldsamen, als: Kiefer, Fichte, Lärche, Tanne, Rothelke, Weißelke, Birke u. s. w. offerirt zu billigsten Preisen unter Garantie.

Oswald Hübner, Breslau, Christophoriplatz 5. Für frische Nordseefische solvante regelmäss. Abnehmer resp. Agenten gesucht. Gest. Off. sub H. V. 645 an Rudolf Mosse in Hamburg.

Zuderrübensamen, alle Sorten Klein-Wanzleben, Elite, Wilmorin, Imperial etc., sowie Futterrüben, gelbe Klumpen und Leutenwizer 1887er Ernte offerirt unter Garantie der Keimfähigkeit Louis Starke, Junkernstrasse 29.

Holz Drehbänke! Bandsägen, Freisemaschinen, Ovalsägen etc. zum Fuß- u. Maschinbetrieb, sowie jed. einzeln. Theil dazu fertigt in bester Arbeit.

Nützlicher Fortschritt in der Behandlung des Leders u. Schuhwerks durch Voigts Feinstes Vaselin u. Malta-Lederfett. Deutsches Fabrikat unter dieser Marke überall rühmlichst bekannt.

Ein kleiner Gasmotor wird billig zu kaufen gesucht. Myslowitz D.S. Arnold Grunwald.

Eine sechsperdige, sehr leicht und ruhig gehende Dampfmaschine mit Dampfessel, Vorwärmer, Röhren etc., vollständig komplett und in vorzüglicher Erhaltung, welche aus einer Concursmasse entstanden, ist für zweischichtl. des Werthes zum Preise von 600 Mark sofort zu verkaufen durch A. W. Berner.

Die höchsten Preise für getragene Herren-Kleidungsstücke zahlt Janower, jett Carlslplatz 3. Bichtenstangen von vorzüglicher Beschaffenheit sind auf unserem Holzplatz, Weiden-damm 5, wieder vorrätzig.

Jedes Hühnerauge, Hornhaut und Warze wird in kürzester Zeit durch blosses Ueberpinseln mit dem rühmlichst bekannten, allein echten Apoth. Radlauschen Hühneraugenmittel sicher u. schmerzlos beseitigt. Carton mit Flasche u. Pinsel 60 Pfg. In Breslau in der Kränzelmarkt-Apotheke, Hintermarkt 4.

Breslauer Handlungsdiener-Institut, Renegasse 8. Die Stellen-Vermittlungs-Commission empfiehlt sich hierigen und auswärtigen Geschäftshäusern z. kostenfreien Belegung v. Vacanzen.

Für Bartlose! Die gläubigen Erfolge, welche das Tinctur erzielte, hat demselben die allgemeine Anerkennung verschafft, als gerade Mittel, den vortrefflichen, als höchst wichtiger Anreizung ist bei ihm noch keine Anlagen vorhanden, unterhalte eine Beschäftigung wegen seiner Fähigkeiten. Gest. Off. sub H. V. 645 an Rudolf Mosse in Hamburg.

Für mein Pug- u. Weißwaaren-Geschäft suche ich eine in der Branche erfahrene, nachweislich tüchtige Verkäuferin bei gutem Gehalt. Leopold Marcus, Schweidnitzerstrasse 28.

Für meine Wäschefabrik suche ich zum Antritt per 1. Juli einen durchaus zuverlässigen Buchhalter mit schöner Handschrift. Brande-kennnisse sind erwünscht, die Stellung ist gut und dauernd.

Ein Buchhalter, seit 15 Jahren in größeren Maschinenfabriken selbstständig thätig, welcher auch Schlesien und Polen mit Erfolg bereist hat, sucht, gestützt auf Prima-Referenzen, anderweit dauerndes Engagement.

Buchhalter und Verkäufer gesucht. Für mein Modewaaren-, Leinen- und Tuchgeschäft suche ich zum 1. Juli a. cr. einen durchaus tüchtigen Buchhalter, welcher auch beim Verkauf u. am Lager thätig sein muß.

Confection! Ein Reisender, welcher viele Jahre in der Damen-Mantel-Branche thätig und mit der Kundschafft in mehreren Provinzen sehr bekannt ist, sucht veränderungs halber angenehme selbstständige Stellung.

Ein Reisender, der nachweislich gute Erfolge in Seidenband und Weißwaaren für Schlesien und Posen aufzuweisen hat, wird bei hohem Gehalt gesucht.

Cigarren-Reisender, in Schlesien, Posen, Preußen gut eingeführt, noch activ, sucht pr. bald oder später dauerndes Engagement.

Ein tüchtiger, erfahrener Verkäufer kann sich zum Antritt per 1. Mai event. später melden. Max Glaser, Zabrze, Band-, Polamentier- und Weißwaaren-Handlung.

Ein tüchtiger Verkäufer der Eisenwaaren-Branche, redgewandt und polnisch sprechend, findet am 1. oder 15. Mai cr. Stellung bei Hermann Rosenau, Myslowitz.

Zum sofortigen Antritt wird ein tüchtiger Verkäufer u. Lagerist, der mit der Band- u. Polamentierwaaren-Branche vertraut ist, gesucht von Julius Wiener in Landeshut, Schlesien.

Ein junger Specerist, flott Exped., d. poln. Spr. mächt., sucht per bald od. 15. Mai cr. dauernd. Engag. Gest. Off. R.B. 100 postl. Kempen i. P. erb.

Ein älterer j. Mann mit Prima-Bezeugnissen sucht in einem größ. Eisen- od. Fabrik-Geschäft Stellung. Gest. Off. unter M. 29 Exped. der Bresl. Ztg.

Stellen-Anerbieten und Gesuche. Infertionspreis die Zeile 15 Pf.

Stellenvermittlung des Kaufmännischen Hilfsvereins zu Berlin. Bureau: Berlin C., Seydelstr. 30. Vermittelte feste Stellungen in 1885: 733, 1886: 1202, 1887: 1331.

Eine geprüfte Gouvernante gefeierteren Alters mit anspruchsvollem Wesen wird bei einem Jahresgehalt von 600 bis 800 Mark für eine jüdische Familie in einer angenehmen Stadt Deutschböhmens (Böhmen) per sofort gesucht.

E. s. geb. Fr., isr., a. g. Fam., v. s. angen. liebensw. Wesen, m. d. best. Umgangsspr. u. hervorr. wirtschaftl. Kenntnissen, sehr gewandt u. zuverlässig, in jed. Richt. zu empf., sucht Engag. a. Gesellsch., Repräs. o. a. Reisebegl. d. Fr. Friedländer, Sonnenstr. 25.

Als Kassirerin sucht eine geb. junge Dame aus gut. Fam. bei besch. Anspr. Stellung oder einen ähnl. Vertrauensposten. Auf Wunsch Caution. Gest. Off. bitte an Hrn. G. Freund, Schirmfabrik, Schloßgasse 14, zu richten.

Eine j. Dame, welche längere Zeit in einem der ersten Köchinnen-Gesch. als Buchhalterin u. Kassirerin thätig war, sucht, gest. a. g. Zeugn. per 1. Mai Stellung, mögl. in gl. Branche. Gest. Off. erb. u. F. L. 38 Briefst. der Bresl. Ztg.

Ein anst. Mädchen, 19 Jahr alt, welche in der Wirtschaft bewandert u. zu schneiden versteht, sucht vom 1. Juli d. J. oder eher unter bescheidenen Ansprüchen als Stütze der Hausfrau Stellung. Gest. Offert. unter H. K. bis 25. d. M. erb. postlagernd Rybnik.

Ein anst. solid. Mädchen, welches 5 Jahre auf einem Gute die Hausfrau vertritt und dem die besten Empfeh. zur Seite stehen, sucht Stellung. Offerten unter E. A. 44 an die Exped. der Bresl. Ztg.

Gesucht firme Köchinnen für Herrschaftshäuser bei hohem Lohn per sofort u. Mai durch Plac.-Bureau von L. Friede, Christophoriplatz 6.

E. sehr anst., besond. ehrl. Wirtschaft. empf. Marie Jäkel, Altbürgerstr. 17. 2 ält. perf. Köchin. u. 1 Schenk. empf. Frau Jolki, Freiurgstr. 25.

Vertrauens-Stellung sucht ein zuverläss. ev. Beamter mit kaufmännischen Kenntnissen, 40 J. alt, bei Anerbietung hoher Cautions. Offerten unter H. L. 10 postlagernd Heinsdorf Kreis Cosel erbeten.

